

---

*Es gibt keinen Weg zum Frieden,  
Frieden ist der Weg. (Gandhi)*

---

## Der Weltfrieden braucht Dich!

Unsere Welt ist bedroht durch

Krieg – Terrorismus – Gewalt – Rassismus – Tierquälerei – Hunger – Armut – Kindesmissbrauch soziale und religiöse Diskriminierung – Umweltprobleme – Trinkwassermangel.

Die Terroranschläge, Konflikte und kriegerischen Auseinandersetzungen der letzten Jahre und Monate haben eine starke internationale Bewegung hervorgerufen, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, den Weltfrieden und die Menschenrechte zu verteidigen. Das Hauptaugenmerk dieser Konferenz ist daher auf die Erlangung von Freiheit, Gerechtigkeit, Wohlstand und Sicherheit für alle Menschen dieser Erde gerichtet.

Diese Friedenskonferenz hat es sich zum Ziel gesetzt, einen kreativen und produktiven Beitrag zur Verbesserung der gegenwärtigen Weltsituation zu leisten, von der wir alle betroffen sind!

---

*Wenn Gott in jedem Herzen wohnt,  
wer könnte es da wagen, jemanden  
zu hassen? (Gandhi)*

---

## Die Zielsetzung der Konferenz ist

- **einen Dialog zu eröffnen** für den Frieden in der Welt durch Toleranz, Respekt und Verständnis zwischen den Religionen, Nationen und Kulturen
- **den Willen zu stärken** für ein friedvolles Zusammenleben ungeachtet nationaler Grenzen und religiöser oder kultureller Unterschiede
- **das Bewusstsein zu erwecken** für die Verbundenheit zwischen allen Menschen und das Mitgefühl mit allen Lebewesen
- **das innere Tor zu öffnen**, um uns Mut, Kraft und die Fähigkeit zu schenken, offen und frei miteinander zu kommunizieren und Probleme gewaltlos zu lösen
- **Anregungen und Impulse zu geben** zur Erlangung und Erhaltung der körperlichen, geistigen, sozialen und spirituellen Gesundheit.

---

*Die Erde hat genug für jedermanns  
Bedürfnisse, aber nicht für jeder-  
manns Gier. (Gandhi)*

---

## Weitere Themen und Ziele

Erweckung des Verständnisses für die Bedeutung der

### *Menschenrechte und ethischen Werte*

- als unverzichtbare Bestandteile des sozialen Lebens und als Grundlage eines friedvollen Zusammenlebens aller Nationen, Religionen, Rassen, sozialen und ethnischen Gruppen,

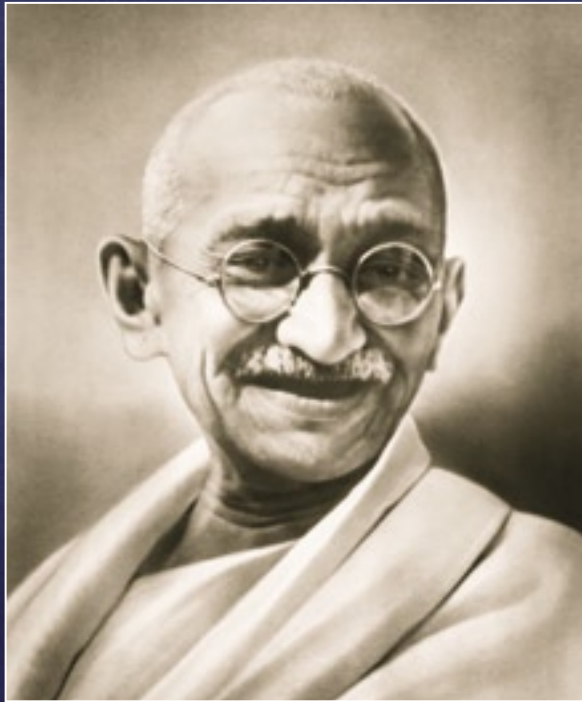
### *sowie einer nachhaltigen Entwicklung für*

- den Schutz der Natur und aller Lebewesen
- die Reinhaltung des Grund- und Trinkwassers, der Meere und Flüsse, der Ackerböden, der Nahrung und der Luft

als Basis für ein friedliches und glückliches Leben auf einem gesunden Planeten.

*Der Reingewinn der Friedenskonferenz dient der Unterstützung eines humanitären Projektes.*





*Be the Change You Want to See*

„Wenn wir wahrhaftig Frieden auf dieser Welt erreichen wollen und wahrhaft Widerstand gegen den Krieg leisten möchten, dann lasst uns mit den Kindern beginnen. Wenn wir sie in ihrer natürlichen Unschuld aufwachsen lassen, dann brauchen wir nicht mehr nutzlose und unergiebig Resolutionen zu fassen, sondern gehen von Liebe zu Liebe und von Frieden zu Frieden, bis schließlich alle Winkel dieser Welt mit Liebe und Frieden erfüllt sind, wonach bewusst oder unbewusst, die ganze Welt hungert.“

Mahatma Gandhi

Initiator der Friedenskonferenz ist Mahamandaleshwar Paramhans Swami Maheshwarananda, Gründer der International Sri Deep Madhavananda Ashram Fellowship und des Systems »Yoga im täglichen Leben«. Er stammt aus Rajasthan, Indien und lebt seit über 30 Jahren in Wien. Überaus bedeutsam war seine Tätigkeit für die Menschen Mitteleuropas in der Zeit des kommunistischen Regimes, denen er durch sein wissenschaftliches System »Yoga im täglichen Leben« wertvolle Hilfestellung in gesundheitlicher, geistiger, sozialer und spiritueller Hinsicht geben konnte.



Für seinen humanitären Einsatz erhielt er im Jahr 1990 einen Dankesbrief des Präsidenten der Tschechoslowakei, Vaclav Havel, in dem dieser ihm für seine selbstlose Hilfe während der schwierigen Zeit der letzten 18 Jahre dankte und seine Hoffnung ausdrückte, dass er dem Land auch weiterhin seine segensreiche Unterstützung gewähren möge.

P. S. Maheshwarananda ist darüber hinaus Initiator von interreligiösen Dialogen und Weltfriedensgebeten mit Repräsentanten der Weltreligionen, Vertretern des öffentlichen Lebens sowie sozialen und humanitären Organisationen.

Das System »Yoga im täglichen Leben« wird an über 4.000 Standorten praktiziert. Um die Zweigvereine weltweit zu koordinieren, wurde im Jahr 1990 die Internationale Fellowship gegründet. Sie ist eine gemeinnützige und überkonfessionelle Gesellschaft, deren Tätigkeit auf humanitäre Ziele ausgerichtet ist, Förderung des Weltfriedens und der Menschenrechte, Schutz der Natur und aller Lebewesen, Toleranz, Respekt und Freiheit für alle Religionen, Kulturen und Nationen.



## Internationale Konferenz Weltfrieden und die Botschaft von Mahatma Gandhi

Unter dem Ehrenschutz des Botschafters von Indien, Seiner Exzellenz T. P. Sreenivasan, und der Bundesministerin für Auswärtige Angelegenheiten, Dr. Benita Ferrero-Waldner

Organisiert unter der Co-Schirmherrschaft der World Conference on Religion and Peace at UN, International Sri Deep Madhavananda Ashram Fellowship und »Yoga im täglichen Leben«

**5. Oktober 2002**  
**Kurhalle Oberlaa**  
**Kurbadstr. 14**  
**A 1100 Wien**

Eröffnet durch den Gouverneur von Rajasthan Seine Exzellenz Justice Shri Anshuman Singhji

[www.worldpeace-conference.net](http://www.worldpeace-conference.net)  
Tel. +43-676 424 53 98